

JOHANN ANTON ANDRÉ AN FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART IN WIEN
OFFENBACH AM MAIN, 12. JULI 1808
Abschrift im Kopierbuch des Verlags

Wien.

W. A. Mozart.

d. 12 July. 08.

- 5 In höfl. Erw. Ihres Geeh. v. 2 dß ¹ thut es mir recht leyd Ihren Wunsche in Betreff der
Änderung der *Dedication* ² auf Ihrer Sonate nicht vollziehen zu können, indem bereits
unter 9 dß ³ 6 *Exempl.* davon an Sie abgegangen sind.

- Was Ihren gütigen Antrag, den Klavierauszug der *Betulia liberata* von Ihrem
seel. h. Vater herauszugeben, betrifft, so bedaure ich ebenfalls, hiervon kein Gebrauch
10 machen zu können, da gegenw. schlechte Zeiten für den Musikh. nicht erlauben, sich
des theüren Sticks desselben zu unterziehen. R.

¹Ein Brief vom 2. Juli 1808 ist nicht erhalten.

²Die Klaviersonate G-Dur op. 10 erschien mit einer Widmung an den französischen General und
Staatsmann Antoine-François Andréossy (1761–1828), der 1808 bis 1809 Gouverneur in Wien war. Wem
Franz Xaver Wolfgang Mozart stattdessen den Druck widmen wollte, ist nicht bekannt.

³9. Juli 1808